

Der Start in die Medenrunde war durchaus geglückt

Am vergangenen Wochenende startete die Medenrunde 2019. Die Tennisabteilung des SV Arzbach 1919 e.V. nimmt in dieser Saison mit sieben Mannschaften daran teil. Während die gemischte U 10 erst am kommenden Freitag ins Geschehen eingreift, mussten alle anderen Teams ihre ersten Begegnungen bei teils winterlichen Temperaturen absolvieren. Die gemischte U 12 trat bei ihrer Premiere in Diez an. Zwar ging diese Partie mit 3:11 an die Gastgeber, dennoch schlugen sich die Mädchen und Jungen richtig gut. Für die Ehrenpunkte im Doppel sorgten Franziska Herrmann und Emilia Michels. Zum Einsatz kamen noch Emely Gilberg, Constantin Wack und Lara Faßbender.

Die Jungen U 15 durften sich bei ihrem 14:0 Erfolg gegen den TV Hübingen über einen gelungenen Einstand freuen. Auch dieses Team spielt zum ersten Mal in der Konkurrenz der U 15 zusammen und hatten am Ende des Tages einen guten Grund zum Feiern. Für die Punkte im Einzel sorgten Moritz Preißmann, Tristan Geisen, Paul Stahlhofen und Vincent Heinz. Im Doppel kam dann Felix Labonte an der Seite von Tristan Geisen noch zum Einsatz.

Die Damen 40 hatten bei ihrer Auswärtspartie gegen den SV Oberelbert dagegen keine Chance. Zwar ging die Begegnung mit 0:14 verloren, dennoch wäre der Sieg von Bianca Best im Einzel und von Gabriele Lenz und Jennifer Neithöfer im Doppel verdient gewesen, da beide Matches erst im Match-Tiebreak verloren gingen. Susanne Breidling, die verletzungsbedingt im letzten Jahr ausgefallen war, komplettierte die Mannschaft.

Die Herren I spielte auf der heimischen Anlage gegen den TC BW Bad Ems 4. Nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die C-Klasse war man daher gespannt, wie das erste Spiel verlaufen würde. Mit einem ungefährdeten 12:2 Erfolg konnte man von einem gelungenen Einstand in dieser Spielklasse sprechen. Für die Herren traten Marc Gerharz, Hagen Fries, Johannes Jäger und Cameron Holly an.

Die Damen 30 mussten in ihrer Auswärtspartie ebenfalls gegen Bad Ems antreten. Mit 3:11 war der Gastgeber an diesem Tag nicht zu schlagen. Einzig Carina Orthel hätte für einen Sieg sorgen können. Leider ging ihr Einzel aber mit 8:10 im Match-Tiebreak denkbar knapp verloren. Für die Ehrenpunkte sorgten im Doppel Tina Stahlhofen und Aylin Lotz. Dieses Match erwies sich als eine Achterbahn der Gefühle. Mit 0:6 ging der erste Durchgang an die Bad Emser, ehe sich die Arzbacher Damen den zweiten Satz mit 6:4 sichern konnten. Mit 11:9 setzten sie sich nach einer kämpferischen Aufholjagd am Ende durch. Neben den genannten Damen kamen noch Susann Knackmuß und Siren Korn zu ihrem Einsatz.

Die Herren 40 spielten auswärts gegen die SG Spfr./TC Höhr-Gr./Nauort 1. Für die Punkte im Einzel sorgten Alexander Specht, Holger Haehner, Oliver Weber und Michael Best. Jörg Geisen und Denis Wagner mussten dagegen ihren Gegnern gratulieren. Nun sollte noch ein Sieg im Doppel her, um die gesamte Partie siegreich zu Ende zu bringen. Oliver Weber und Michael Best konnten in ihrem Doppel den Sack zu machen. Alex Specht und Holger Haehner verloren erst im Match-Tiebreak. Patrick Stahlhofen, erst seit einem Jahr aktiver Tennisspieler, feierte seine Premiere an der Seite von Denis Wagner und machte seine Sache dabei richtig gut. Am Ende reichte es leider nicht für den Gewinn des Doppels, dennoch konnten sich die Herren 40 über den knappen 11:10 Erfolg gegen diesen schweren Gegner freuen.